

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 46.

Sonnabend, den 14. November

1908.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die in dieser Gemeinde für die durch Wolkenbruch heimgefallenen Gemeinden Carlsfeld, Steinbach, Wildenthal und Blauenthal vorgenommene Sammlung den anfänglichen Betrag von 417 Mark 60 Pfg. ergeben hat.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand spricht allen edlen Gebern hiermit den herzlichsten Dank aus.
Reichenbrand, am 12. November 1908.

Der Gemeindevorstand.
Vogel.

Bekanntmachung.

Mit Ablauf dieses Jahres scheiden aus dem Gemeinderat aus folgende, jedoch sofort wieder wählbare Mitglieder, und zwar die Herren: Hermann Arnold, Emil Berthold, Otto Berthold, Dr. med. Gebauer, Karl Hofmann und Hermann Schumann.

Es sind deshalb Ergänzungswahlen vorzunehmen und zwar sind in Gemäßheit des Ortsstatuts vom 25. September 1901 nebst Nachtrag für diesmal zu wählen:

1. in der Klasse der **höchstbesteuerten Anfähigen**: 1 Gemeindevorstand und 2 Erfahrmänner,
2. " " der **mindestbesteuerten Anfähigen**: 3 Gemeindevorstände und 2 Erfahrmänner und
3. " " der **mindestbesteuerten Unanfähigen**: 2 Gemeindevorstände und 3 Erfahrmänner.

Davon muß mindestens ein zu wählendes Mitglied aus der Klasse der **mindestbesteuerten Anfähigen** in dem Ortsteil A (vormalige Gemeinde Oberabenstein) **wohnhaft** sein.

Bezugs Vorbereitung der nach dem Ortsstatute zwischen den anfähigen und unangesehnenen **mindestbesteuerten Gemeindevorständen** getrennt zu haltenden Wahlen liegen vom 15. November 1908 die Gemeindevorstandswahl 14 Tage lang in der Expedition der Gemeindeverwaltung hier zu Jedermanns Einsicht aus und können **Einprüche** gegen dieselben bis mit 22. November 1908 nachmittags 5 Uhr bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand erhoben werden.

Alle stimmberechtigten Gemeindevorstände, welche in den Listen sich nicht eingetragen befinden, dürfen sich an der Abstimmung **nicht** beteiligen.

Die Wahlen selbst sind auf

Sonntag, den 6. Dezember 1908

für die **unangesehnenen** **mindestbesteuerten Gemeindevorstände** von Punkt 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, und

Montag, den 7. Dezember 1908

für die **anfähigen Gemeindevorstände** von Punkt 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags

im Restaurant Schweizerhaus Rabenstein

aberaumt.

Es werden alle stimmberechtigten Gemeindevorstände geladen, sich zur Vornahme dieser Wahl einzufinden, mit dem Bemerkung, daß die bis zum Ablauf der festgesetzten Stunden noch nicht erschienenen **nicht** weiter zur Teilnahme an der Wahl zugelassen werden können.

Auf den Stimmzetteln sind die Namen und die Klasse, für welche die einzelnen Gemeindevorstände rangieren sollen, **deutlich** und **zweifellos** anzugeben und zu beachten, daß in der Klasse der **mindestbesteuerten Anfähigen** mindestens 1 Gemeindevorstand im Ortsteil A wohnhaft sein muß.

Nach den Bestimmungen der rev. Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 und dem Abänderungsgesetz vom 24. April 1886 sind im allgemeinen **stimmberechtigt** alle Gemeindevorstände, die die **sächsischen Staatsangehörigkeit** besitzen, **das 25. Lebensjahr erfüllt haben** und im Gemeindebezirk **anfällig** sind oder dazselbst seit **wenigstens 2 Jahren** ihren wesentlichen Wohnsitz haben. **Unanfähigen** Frauenpersonen, sowie juristischen Personen steht ein Stimmrecht nicht zu.

Wählbar ist jedes stimmberechtigtes männliche Gemeindevorstand, welches im Gemeindebezirk seinen wesentlichen Wohnsitz hat.

Die Fälle der dauernden oder vorübergehenden **Ausschließung** vom **Stimmrecht** sind in § 35, die Gründe der **Ablehnung der Wahl** in § 38 der rev. Landgemeindeordnung bezeichnet.

Einwendungen gegen das Wahlverfahren selbst sind nach § 51 der rev. Landgemeindeordnung binnen 14 Tagen nach der Stimmauszählung und zwar **bis 21. Dezember 1908** abends 5 Uhr bei der Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz anzubringen.

Rabenstein, am 10. November 1908.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gem.-Vorst.

Bekanntmachung.

Es wird andurch bekannt gegeben, daß nach § 26 des diesigen Gemeindevorstandsregulativs vom 20. Juni 1899 es jedem Anlagenspflichtigen frei steht, sein steuerpflichtiges Einkommen **bis Ende November 1908**

schriftlich an die Gemeindebehörde anzugeben.

Rabenstein, am 13. November 1908.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß **das Reklagen der Schornsteine** in der Gemeinde Rabenstein **nicht** in der Zeit vom 10. bis 26. November, sondern **vom 16. bis 30. November d. Js. stattfindet.**

Rabenstein, am 13. November 1908.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Schule zu Rabenstein.

Von Ostern 1909 ab soll Eltern, die ihren Kindern eine Schulbildung zu teil werden lassen wollen,

Gemeinderatsitzung Siegmars.

am 9. November 1908.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von den z. Zt. bestehenden Bedingungen für die Gewährung von Darlehen aus dem Gewerbl. Genossenschaftsfonds; b) von der am 21. vorigen Monats vorgenommenen Revision sämtlicher Gemeindefassen; c) von der am 5. vorigen Monats in Dresden erfolgten Gründung des Giro-Verbandes sächsischer Gemeinden; d) von dem Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation der II. Ständekammer über die Verordnung des Kgl. Ministeriums des Innern vom 2. August 1906; e) von der am 21. und 22. vorigen Monats erfolgten Revision der Sparkasse nebst Reservefonds, sowie f) von einem Dankschreiben des hierischen Hausbesitzervereins.

2. Zu 3 Beschlüssen des Sparkassen-Ausschusses über Grundstücksbelegungen wird die erforderliche Zustimmung erteilt.

3. Auf ein Gesuch des Kunstgärtners Schwarz in Einsiedel um Nachverwilligung eines Betrags für die Herstellung des Rathausparkes wird beschloffen, die Gewährung eines Betrags in Aussicht zu stellen, wenn: p. Schwarz die gärtnerischen Anlagen in der von ihm angegebenen Weise herstellen bez. abändern läßt.

4. Von dem Gutachten der Firma Aug. Loeffler in Freiberg über die Errichtung einer Kläranlage wird Kenntnis genommen und beschloffen, wegen Weiterbehandlung dieser Angelegenheit zunächst mit den beteiligten Gemeinden Schönau, Neustadt und Rabenstein in Verbindung zu treten.

5. Auf ein vorliegendes Baudispensationsgesuch wird bedingungsweise beifällige Entschlopfung gefast; ebenso sollen in einer Schlopfungsbauangelegenheit die erforderlichen Erörterungen angestellt werden.

6. Auf ein Gesuch des Kaufmanns Wilsdorf in Wurzen um Uebernahme der von ihm erbauten Straße No. 32 des Bebauungsplanes für Siegmars in Gemeindeunterhaltung wird beschloffen, dasselbe bedingungsweise zu genehmigen, soweit nur der Straßenteil zwischen Elmacher- und König-Albert-Straße in Frage kommt.

7. In dem Bebauungsplan der Bank für Grundbesitz in Chemnitz sollen die Blocks I. bis IV. als Fabrikortel bezeichnet und hierüber ortsgesellschaftliche Bauvorschriften aufgestellt werden.

8. Von der grundbücherlichen Verlautbarung einiger Wassergerechtigkeiten auf Mittelbacher Flur wird Kenntnis genommen und der Anschaffung der erforderlichen Form und Erbstücke für das Wasserleitungsnetz zugestimmt.

9. Auf ein Gesuch um Rückzahlung von Wasserzinsen soll später Entschlopfung gefast werden.

10. Von dem Betriebsbericht des Elektrizitätswerkes pro Monat Oktober wird Kenntnis genommen und zu den angemeldeten Leitungsanschlüssen die erforderliche Genehmigung erteilt.

Die weiteren Gegenstände eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

Amtliche Mitteilungen

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

vom 10. November 1908.

Anwesend: 18 Mitglieder. Vorsitz: Der Gemeindevorstand.

Nach Bewilligung von Armenunterstützungen und Kenntnisnahme von einigen anderen Armenfachen genehmigt man zunächst die aufgestellten Bedingungen in Bausachen und befürwortet ein Schankkonzessionserweiterungsgesuch für teilweisen Umbau.

Die bestimmungsgemäß aus dem Sparkassen-Ausschuß ausscheidenden Herren Reinhardt, Winter und Schönherr werden durch Juras wieder gewählt.

Die Vorschläge des Rest-Ausschusses über Inwegfallstellung von uneinbringlichen Gemeindevorständen und über Ausschlopfung einiger säumiger Steuerpflichtigen vom Besuche öffentlicher Schankstätten werden angenommen.

die über das Ziel unserer einfachen Ortschule hinausgeht, hier Gelegenheit gegeben werden. Die Einrichtung ist so gedacht, daß auf den planmäßigen Unterricht wöchentlich noch drei Stunden aufgesetzt werden. Diese drei Stunden kosten bei einer Mindestzahl von 40 Kindern jährlich 6 Mark (bei 30 Kindern 8 Mark). Außerdem ist das übliche Schulgeld zu zahlen.

Dieser erweiterte Unterricht ist **zunächst** nur für das Ostern 1909 aufzunehmende erste Schuljahr, höchstens für das (nächstjährige) zweite Schuljahr geplant. Im Bedarfsfalle wird diese Einrichtung auch für die späteren Schuljahre beibehalten.

Anmeldungen (schriftlich oder mündlich) nimmt der mitunterzeichnete Schuldirektor bis zum 15. November d. J. entgegen. Zu weiterer Auskunft sind die Unterzeichneten gern bereit.

NB. Die Schüler der „aufgehobenen“ Stunden sind auch während des übrigen Unterrichts vereinigt. Diese Stunden sind also mit dem Klassenunterricht organisch verbunden.

Rabenstein, 1. Oktober 1908.

Die Schuldirektion.

H. Steinbrück.

Der Schuldirektor.

Fr. Schmidt.

Schule zu Rabenstein.

Die **Anmeldung** der Ostern 1909 **schulpflichtigen Kinder** soll (wegen Neugründung einer Elementarklasse mit höheren Zielen) schon am 16. und 17. November erfolgen.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis Ostern 1909 das sechste Lebensjahr vollenden. Auf Wunsch der Eltern dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. Juni 1909 das sechste Lebensjahr vollenden.

Die Reihenfolge der Anmeldung richtet sich nach dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens: Die in **Rabenstein** geborenen Kinder mit den Anfangsbuchstaben **A bis M** sind am 16. Nov. nachm. 2 U. anzumelden, die übrigen (**N bis Z**) am 17. Nov. nachm. 2 U.

alle **auswärts** geborenen Kinder aber am 17. Nov. nachm. 2 U.

Die Anmeldungen erfolgen in der Schulturnhalle.

Beizubringen ist der Impfschein, bei den **auswärts** geborenen Kindern, außerdem Geburts- und Taufzeugnis.

Im Interesse von Haus und Schule wird gebeten, auf etwaige körperliche und sonstige Eigenarten und Fehler des Kindes aufmerksam zu machen.

Bei der Anmeldung müssen sich die Eltern entscheiden, ob das Kind die gewöhnliche oder die **gehobene** Elementarklasse besuchen soll (vergl. Bekanntmachung vom 1. Okt. d. J.).

Steinbrück, Schuldirektor.

Volksbibliothek Rabenstein.

Bei **Eintritt der längeren Abende** verfehlt die Verwaltung der Volksbibliothek nicht, auf deren Benutzung aufmerksam zu machen, insofern als sie auch in diesem Jahre wieder sowohl durch Ankauf als auch besonders durch große Geschenke einen ganz bedeutenden Zuwachs erhalten hat. Die Besucher der Bibliothek finden eine **Tafel** aufgestellt, auf der die zuletzt in die Bücherammlung eingereichten **Neuheiten** verzeichnet sind, daneben auch die **Werke**, die infolge der gegenwärtigen **Zeitergebnisse** das besondere Interesse jedes aufmerksamen Lesers erregen.

Von nächstem Sonntage ab steht unsern Lesern auch wieder eine **neue Wanderbibliothek**

(der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin) im Werte von 120 Mark ein Jahr lang und zwar **bis Ende September 1909** zur Verfügung. Sie enthält 45 Bände jezt vielgelesener Werke nicht nur modernster Erzähler, sondern auch volkswirtschaftlich tätiger Praktiker. Das **Verzeichnis** der Bücher wolle man sich gefälligst **aus dem Inseratenteil** dieses Blattes **aussehen** und **aufheben**.

Wir hoffen auf eine gleich lebhaftere Benutzung dieser dankenswerten Einrichtung wie in den Vorjahren und wiederholen unsere Bitte um schonendste Behandlung dieser geliehenen Bücher.

Rabenstein, am 5. Oktober 1908.

Der Bibliotheksausschuß.

Lehrer Hartmann, Bücherwart.

Bekanntmachung.

Am 15. November dieses Jahres ist der **4. Termin** der diesjährigen **Wassersteuer** fällig. Derselbe ist **spätestens innerhalb 14 Tage** an die hiesige Gemeindevorstandsverwaltung abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist muß gegen Säumlige die **zwangsweise Beitreibung** eingeleitet werden.

Neustadt, am 11. November 1908.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

Meldewesen.

Von der Kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz unterm 27. April 1898 erlassenen **Vorschriften** über das **Einwohner- und Fremdenwesen** im Verwaltungsbezirk der Kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz ist in letzter Zeit recht ungenügend nachgekommen worden. Es werden deshalb die hauptsächlichen Bestimmungen der diesigen Einwohnerpflicht hiermit in Erinnerung gebracht.

Jede Person, welche im **Gemeindebezirk Kottluff** einen **bleibenden Wohnsitz** oder **vorübergehenden Aufenthalt** nimmt, ist verpflichtet, binnen 3 Tagen nach dem Anzuge sich bei der Ortsbehörde unter Vorlegung von Legitimationspapieren anzumelden.

Wohnungswechsel innerhalb des Ortes sind unter Vorlegung des Wohnungs-Meldescheines ebenfalls binnen 3 Tagen anzugeben.

Verzüge aus dem Orte sind **vor dem Wegzuge** zu melden.

Die **Vermieter** und **Quartiergeber** sind in allen Fällen für **pünktliche An-, Um- und Abmeldung mit verantwortlich**.

Zu widerhandlungen werden bestraft.

Kottluff, am 11. November 1908.

Der Gemeindevorstand.

Der I. Nachtrag zum Besitzwechselabgabenregulativ wird in der vorgeschlagenen Form anerkannt.
 Ein Gesuch einiger Anlieger an der Staatsstraße, um Erweiterung der jetzt in Angriff genommenen Schienen- und Fußweganlagen und die Abänderung des Fluchtlinienplanes für die Chemnitz Straße werden dem Bauausschuß zur Berichterstattung überwiesen.
 Auf Grund des Ortsgerichtes hat das zeitliche Mitglied des Kollegiums, Herr Raumann, aus demselben wegen steuerlicher Veränderungen auszuscheiden. Es hat hierfür dessen Stellvertreter, Herr Emil Otto Schmidt, eingetreten. Es wird demgemäß beschlossen.
 Als Wahltag für die Gemeinderats-ergänzungswahlen werden für die unanständigen Mindestbesteuerten Sonntag, der 6. Dezember, für die Anständigen Montag, der 7. Dezember d. J. und als Wahllokal das Restaurant „Schweizerhaus“ bestimmt. Näheres siehe Anschläge und Bekanntmachung.
 Einige sonstige Beratungsgegenstände eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

Rabenstein. Mit einem der besten Stücke der neuesten Theaterliteratur tritt am Totensonntag der hiesige dram. Verein „Thalia“ an die Öffentlichkeit. Es ist dies die baltische Tragödie: „Ein halber Feld“ von Herbert Gulenberg. Das Stück, welches eine wahre Begebenheit aus dem hiesigen Krieg wiedergibt und sich besonders durch scharfe Charakterzeichnung, spannende Handlung und reiche Ausstattung auszeichnet, dürfte den ungeteilten Beifall des Publikums finden und den guten Ruf, dessen sich die Leistungen des Vereines

erweisen, rechtfertigen und bestetigen. Der Reinertrag soll der hiesigen Gemeinderatskrankenfürsorge zufließen.

Nachrichten des Kgl. Ständesamtes zu Reichenbrand vom 7. bis 13. November 1908.
Geburten: Dem Schlosser Max Hugo Schindler 1 Knabe; dem Handarbeiter Kurt Bruno Kramer 1 Knabe; dem Ingenieur Carl Dekar Arnold 1 Knabe.
Eheschließungen: Der Maurer Robert Walther Reichel in Rabenstein mit Johanna Martha Claus in Reichenbrand.
Sterbefälle: Der Handarbeiter Albin Emil Krause, 45 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Ständesamtes zu Siegmars vom 6. bis 12. November 1908.
Geburten: Dem Bäckermeister Gustav Arthur Ebert 1 Knabe; dem Eisendreher Julius Richard Ramprath 1 Mädchen; dem Buchhalter Emil Clemens Rabe 1 Knabe.

Nachrichten des Kgl. Ständesamtes zu Rabenstein vom 6. bis 13. November 1908.
Geburten: In Rabenstein 1 Sohn dem Handschuhmacher Gustav Adolf Lehner, dem Handschuhmacher Gustav Adolf Wochmann, dem Gutsbesitzer Emil Linus Richter. In Rottluff 1 Sohn dem Bahnarbeiter Max Otto Frisische.
Eheschließungen: Der Eisendreher Richard Paul Fischer in Chemnitz mit Paula Ella Silbermann in Rabenstein.

Sterbefälle: In Rabenstein der Strumpfwirker Ernst Emil Arnold, 69 Jahre alt und die Ausgüsterin Christiane Wilhelmine verw. Kämpfe geb. Trümper 88 Jahre alt.

Nachrichten des Königl. Ständesamtes zu Neustadt vom 6. bis 13. November 1908.
Aufgebote: Der Bahnwärter Carl Gustav Raack in Rüdorf mit Linda Alma verw. Lindner geb. Otto in Neustadt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.
 Am 22. Sonntag p. Trin. den 15. November vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
 Am 2. Bußtag, Mittwoch den 18. November a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 1/2 9 Uhr. Nachm. 5 Uhr Abendkommunion.
Parochie Rabenstein.
 Am 22. Sonntag p. Trin. den 15. November 1908 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — 6 Uhr Missionsstunde. Mittwoch, den 18. November 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 5 Uhr Abendkommunion.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sprechen wir hierdurch unsern aufrichtigsten Dank aus.
Robert Dieweger und Frau
 geb. Kähler.
 Siegmars, den 8. November 1908.

Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten von nah und fern unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank dem Concertinaveren zu Rabenstein für das dargebrachte Ständchen am Vorabend.
Walther Reichel und Frau
 geb. Claus.
 Reichenbrand, im November 1908.

Dank.
 Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir Allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Richard Fischer und Frau
 geb. Silbermann.
 Rottluff, den 8. November 1908.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen,
Herrn Friedrich Wilhelm Winkler,
 sagen wir hierdurch Allen unseren herzlichsten Dank.
Auguste verw. Winkler
Paul Winkler
 Clara Winkler geb. Döring.
 Oberfrohna u. Rabenstein, den 13. Novbr. 1908.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnisse unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter
Christiane Wilhelmine verw. Kämpfe
 sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.
 Rabenstein, den 11. November 1908.
Bernhard Fiedler und Frau.

Zum Totenfest
 empfehle zur Schmückung der Gräber
alle Arten Bindereien
 von frischen und künstlichen Blumen,
 Waldfränze und -Sträuße, isländ. Moos- und rote Buchenstränze u. versch. m.
 Bei Bedarf bitte um zeitige Bestellung.
C. Schumann,
 Gärtnerei neben Revolt's Fabrik.

Rabenstein.
 Suche in Mitte des Ortes per 1. Dezbr. event. 1. Januar 1909 eine Wohnung, Stube, Küche, 2 Kammern. Angebote bitte bei Herrn Emil Winter, Rabenstein abzugeben.
Gr. Keller zu vermieten.
 Rottluff, gut erhalten, zu verkaufen.
 Reichenbrand, Hohensteinstr. 23.

Wohnung
 (Stube, 2 Kammern, Küche) in Siegmars oder Reichenbrand für 1. Januar oder später gesucht. Offerten unter R. H. 107 an die Expedition dieses Blattes erbeten.
1 oder 2 Herren
 können sofort Logis erhalten.
 Neustadt, Hoferstraße 23 part.

En gros **Zigarren-Spezialgeschäft** En detail
Willy Aurich
 Chemnitz, Nicolaistr. 3, Dachrinne.
 Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.

Schokoladenspezialgeschäft Siegmars
 Hoferstraße Nr. 44
 empfiehlt
 Melangen, 1/4 Pf. von 10 Pf. an,
 täglich frischgeröstete Kaffees, hochf. Thees,
 sowie Dr. Lehmanns Pflanzenmilch.
 Bei Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung
 Alma verw. Köhner.

Laubsägeholz,
 Sägeblättchen und Vorlagen,
 Laubsäge-Garnituren; Papiergehäute.
Modellierbogen
 empfiehlt
 Otto May, Gröna.

Halbetage
 zu vermieten bei
 Emil Uhlmann,
 Reichenbrand.
Barterre-Wohnung,
 bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche und Zubehöre, für 1. Januar mietsfrei und möbliertes Zimmer für sofort zu beziehen. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

1 Wohnung in Rabenstein
 (Rurt-Müllerstraße 116D) zu vermieten.
Eine kleine Stube
 mit Kammer zu vermieten.
 Berta Albert,
 Rabenstein, Gartenstraße 129.
2 Mädchen oder Herren
 können Kost und Logis erhalten.
 Siegmars, Hoferstraße 49, part. I.
2 Herren
 können schöne Schlafstelle erhalten.
 Siegmars, Carolastraße 3, I links.
2 anständige Herren
 können sofort gutes Logis erhalten.
 Reichenbrand, Hardtstr. 18.
 Auch sind daselbst ein Paar junge Hunde zu verkaufen.

1 Kaninchen zugelassen
 bei Aokermann, Rottluff.
Buchbinderei
 von
Otto May, Gröna
 hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.
 Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte höchst um Benachrichtigung.
 er L. M. Schick Dr.

Nächsten Dienstag Monatsversammlung. Wegen wichtiger Vorlage wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Chorgesangverein
 Siegmars.
 Montag, den 16. November
 Übungsabend.
 Mit Rücksicht auf das bevorstehende Vergnügen wird dringend gebeten, von jetzt ab stets pünktlich und vollzählig an den Gesangsübungen teilzunehmen.
 Der Vorstand.
 M. G. V. Lyrn, Siegmars.

Morgen Sonntag nachmittags 1/2 2 Uhr Sammeln im Vereinslokal. Punkt 2 Uhr Abmarsch nach Chemnitz zum Besuch der Sangesbrüder Ruppelt und Heilmann. Alle erscheinen.
Der Vorstand.
Königl. Sächs. Militärverein Siegmars.
 Den Kameraden zur Kenntnis, daß der Verein zu dem Sonntag, den 15. Novbr. im Schweizerhaus Siegmars stattfindenden Wintervergügen des Brudervereines Neustadt, eingeladen ist. Anfang abends 6 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorsteher.

Königl. Sächs. Militärver. Reichenbrand.
 Sonntag, den 15. Novbr., nachmittags 1/2 5 Uhr Versammlung im Roubitorzimmer in Wendlers Gasthof. Die werten Kameraden werden hierzu höflich eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten. Mit kameradschaftl. Gruß
Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand.
 (S. P.)
 Heute Sonnabend, den 14. November, abends 9 Uhr in Reichels Restaurant Monatsversammlung, wozu die Turngenossen um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet mit Turnergruß
H. Enge.

Gesangverein Harmonie Reichenbrand.
 Sonntag, den 15. November, abends 6 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal.
Der Vorstand.

„Freie Turnerschaft“ Rabenstein u. Umg.
 Heute Sonnabend abend Punkt 9 Uhr Monatsversammlung.
 Die nächste Monatsversammlung findet Sonnabend, den 21. November statt und bittet um zahlreiches Besuch, mit „Frei Heil“
Der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.
 Montag, den 16. November, abends Punkt 8 Uhr Übung. Nach der Übung Inspektions-Nachfeier bei Kamerad Reuther, wozu die passiven Mitglieder mit ihren werten Frauen und willkommenen stab. Dunkel Uniform. Das Kommando.
Männergesangverein Rabenstein.
 Erste Sonnabend Punkt 9 Uhr Singstunde. Die Herren Kirchenmänner werden gebeten, Punkt 1/2 9 Uhr zur Stelle zu sein. Um allseitiges Erscheinen bittet d. V. Der gesamte Kirchenchor hat Montag abend 8 Uhr Übung in der Schule.

Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.
 Allen Mitgliedern zur Kenntnisnahme, daß die nächste Singstunde morgen Sonntag nachmittags 6 Uhr im Vereinslokal stattfindet. Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.
Der Vorstand.
Gesang-Verein Lyrn Rabenstein.
 Morgen Vierteljahresversammlung im Vereinslokal. Anfang nachm. 5 Uhr. Tagesordnung:
 1. Bericht der Vereinsbeamten. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Anträge. Anschließend ein Attentat auf ein Fohs Freibier. Um allseitiges Erscheinen bittet der Vorsteher.

F. F. H. Koup. Rabenstein.
 Montag, den 16. November, abends 1/2 9 Uhr Monatsversammlung im „Goldenen Löwen“. Wegen reichhaltiger Tagesordnung ist das Erscheinen aller Kameraden erwünscht.
 Das Kommando.

Kgl. Sächs. Militärverein „Ober-Rabenstein“.
 Unter Hinweis auf nachstehende Tagesordnung findet Montag, den 16. Novbr., abends 1/2 9 Uhr eine außerordentliche Generalversammlung im Schloßrestaurant statt, zu welcher sämtliche Mitglieder hiermit eingeladen werden. Schützen werden erlucht in Uniform und vollzählig zu erscheinen.
 Tagesordnung:
 1. Mitteilungen. 2. Beschlußfassung wegen Abänderung statutarischer Bestimmungen über die Zeit der Abhaltung der Generalversammlung, der Annahme der Wahlen zum Gesamtvorstand, der Dauer der Wahlzeit der Vorstandsmitglieder, der Zeit der Rechnungslegung und der Höhe der Mitgliedsbeiträge. 3. Sonstige Angelegenheiten.
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen erlucht mit kameradschaftl. Gruß
der Vorsteher.

Ortsverein Rabenstein.
 Dienstag, den 17. November, abends 9 Uhr in Edmund Kühn's Restaurant Vierteljahresversammlung. Wichtige Tagesordnung! Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.
 Dienstag, den 17. November, abends 1/2 10 Uhr Vorstandssitzung.
 Die Übungsstunde für die Damen beginnt 1/2 9 Uhr. Um pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Pfeifenklub Rabenstein.
 Montag, den 16. d. M., abends Punkt 8 Uhr Versammlung. Besprechung über unsere Spibestfeier. Aller Erscheinen wünscht
der Vorstand.

Concertinaver. Rabenstein
 Den Mitgliedern zur Kenntnisnahme, daß Sonntag, den 29. d. M. im Gasthaus „Weißer Adler“ unser diesjähriges Winter-Vergnügen stattfindet, wozu die Mitglieder ersucht werden, so zahlreich wie möglich zu erscheinen.
Der Vorsteher.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand

liefern als:

Spezialität:

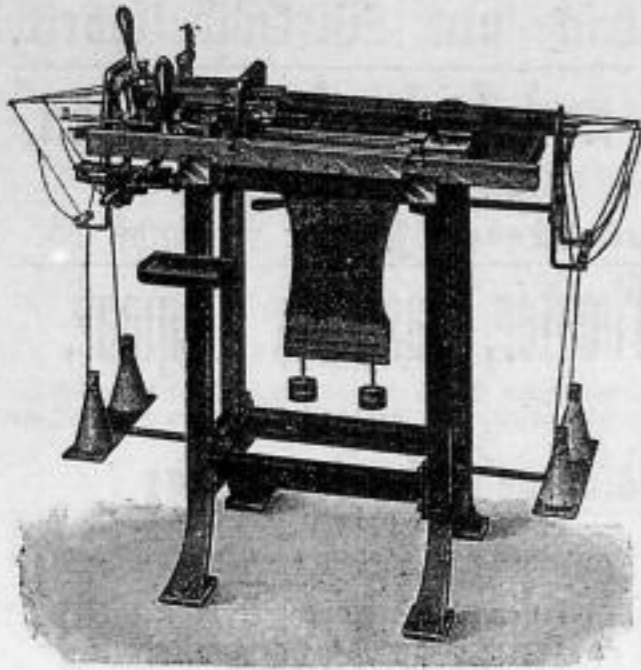
Links- und Links-Strickmaschinen

(mit und ohne Jacquardapparat),

Hand-Strickmaschinen

(für glatte und gemusterte Artikel der verschiedensten Art).

Vorzüge Modernste Konstruktion. Unerreichte Präzisionsarbeit.
Ruhiger, leichter und sicherer Gang.



Für die Leser der Volksbibliothek zu Rabenstein.
Neue Wanderbibliothek.

Giltig bis 30. Sept. 1909. Ausschneiden! Aufheben!

Unter Hinweis auf die im amtlichen Teile dieses Blattes enthaltene Bekanntmachung bringen wir das Verzeichnis der Bücher der neuen Wanderbibliothek, die bis 30. September 1909 zu den bekannten Bedingungen und Ausleihregeln (Sonntags von 1/2 bis 12 Uhr) entliehen werden können.

- | | |
|--|---|
| <p>Nr. 1. Witten, Die Anfangsgründe der häuslichen Krankenpflege. (Eine Anleitung für hilfsbereite Frauen und Jungfrauen.)</p> <p>2. Edmondo De Amicis, Herz. Ein Buch für die Jugend. (Aus dem Italienischen.)</p> <p>3. Woenarius, Hausbuch deutscher Lyrik. Mit Zeichnungen von Fritz Pohl. Schmidt.</p> <p>4. Viedentapp, Bahnbrecher des Weltverkehrs.</p> <p>5. Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. 1. Band.</p> <p>6. Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. 2. Band.</p> <p>7. Boelcke, Stammbaum der Tiere. Mit zahlreichen Illustrationen.</p> <p>8. Boelcke, Sieg des Lebens.</p> <p>9. Boelcke, Im Steinhöhlenwald. Mit zahlreichen Abbildungen.</p> <p>10. Diesterweg, Populäre Himmelskunde.</p> <p>11. Johr, Balladenbuch.</p> <p>12. W. Rath, Pöpstliches Spielbuch für Knaben. Mit vielen Abbildungen.</p> <p>13. Ernst, Irmus, der Jüngling.</p> <p>14. Fischer, Skizzen aus einem Arbeiterleben. Mit Vorwort von Paul Göhre.</p> <p>15. Freundenberg, Was der Jugend gefällt. Mit Bildern.</p> <p>16. Freitag, Die Ahnen. 2. Band. Das Nest der Zaunkönige.</p> <p>17. Geißler, Inseln im Winde. Ein Halligroman.</p> <p>18. Geißler, Hütten im Hojlande. Roman aus dem Erzgebirge.</p> <p>19. Grein, Das stille Nest. Ein Tiroler Roman.</p> <p>20. Gurtt, Erziehung zur Mannhaftigkeit.</p> <p>21. Held, Die Blumenzucht und Blumenpflege in unserem Hausgarten. Mit einem Anhang: Die Pflege der Blumen im Zimmer und vor den Fenstern. Mit Abbildungen.</p> | <p>Nr. 22. Hofmann, Deutsche Bürgerkunde. Kleines Handbuch des politischen Wissenswertesten für Jedermann.</p> <p>23. Keller, Martin Salander. Roman.</p> <p>24. Anderwelt, Erzählungen für die Jugend.</p> <p>25. Selma Lagerlöf, Unsichtbare Bande. Erzählungen.</p> <p>26. Marshall, Bilderatlas der Zoologie. 1. Säugetiere.</p> <p>27. Marshall, Bilderatlas der Zoologie. 2. Vögel.</p> <p>28. Marshall, Bilderatlas der Zoologie. 3. Fische, Lurche, Kriechtiere.</p> <p>29. Marshall, Bilderatlas der Zoologie. 4. Niedere Tiere.</p> <p>30. Pfandler, Die Physik des täglichen Lebens. Mit 466 Abbildungen.</p> <p>31. Rustin, Menschen untereinander. Auszüge aus seinen Schriften.</p> <p>32. Schultheiß, Friedrich Ludwig Jahm. Sein Leben und seine Bedeutung.</p> <p>33. Smiles, Charakter.</p> <p>34. Selbsthilfe.</p> <p>35. Störms, sämtliche Werke. 2. Band.</p> <p>36. Bertha Suttner, Die Waffen nieder. Fortsetzung: Marthas Kinder.</p> <p>37. Titus, Das Sternenzelt.</p> <p>38. Weiße, Die deutschen Volksstämme und Landschaften. Mit Abbildungen.</p> <p>39. Wildenbruch, Das edle Blut. Eine Erzählung.</p> <p>40. Wolff, Der Süßmeister. Eine alte Stadtgeschichte. 1. Band.</p> <p>41. Wolff, Der Süßmeister. Eine alte Stadtgeschichte. 2. Band.</p> <p>42. Wolf-Hornier, Gefiederte Baukünstler. Charakterschilderungen aus der Vogelwelt unter besonderer Berücksichtigung der Nestbauart der Vögel. Mit vielen Bildern.</p> <p>43. Jahn, Firmwind. Neue Erzählungen.</p> |
|--|---|

Rabenstein, am 5. Oktober 1908.

Der Bibliotheksausschuß.
Lehrer Hartmann, Bücherwart.

Für die Wintersaison

empfehle ich mein reichhaltiges, gut sortiertes Lager sämtlicher Winter-Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch,
Schnallen-, Schnür- und Knopfstiefel
mit und ohne Futter
für Herren, Damen und Kinder,
Filzschuhe, Filzpantoffel, Tuchhauschuhe
mit Ledersohlen in allen Sorten.
Einzieh-Schuhe, Pantoffel und Einlege-Sohlen.



Otto Gruner, Siegmars, Hoferstrasse No. 37
(Inhaberin Anna verw. Gruner)

Winter-Paletots

zu 35, 28, 24, 18 und 15 Mark,

Winter-Joppen

zu 15, 12, 10 und 7 Mark

Knaben-Wintermäntel und Joppen in allen Preislagen,
Kieler Pyjads in braun und blau

empfehle ich zu bekannt billigen Preisen

Rich. Gärtner,
Siegmars, Umbacher Straße 15.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos
Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

ff. Malaga
Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfehle ich im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalig Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Alle Sorten

Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder

empfehle ich in nur guter Qualität

Maßarbeit und
Reparaturen
werden schnell und
saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmars,

Edle Hofer- und König-Albert-Straße.

Deckreisig

in Bündeln verkauft

Handelsgärtner **H. Steiger**,
Reichenbrand.

Gleichzeitig empfehle alle Arten
Bänderchen zum Totenfest.

**Feinstes Rot-, Weiss-
und Sauerkraut**

empfehle ich

E. Bonitz,
Siegmars, Bachmann's Gut.

Kleine Hobelbank
zu verkaufen. Reichenbrand, Feldstr. 4.

Wäsche wird gestickt

Elsbeth Lehm,
Reichenbrand, Weststr. 6.

Puppenperücken

u. Haarteile von ausgekämmten Haaren
fertigt an **Friseur Petasch**,
Siegmars.

Wer

sich oder seine Kinder von
Susten,

Seiserkeit, Katarrh, Verschlei-
mung, Rachenkatarrh, Krampf-
und Keuchhusten befreien
will, kaufe die ärztlich
erprobt und empfohlenen

Kaiser's

Brust-Caramellen
(feinstmedisches Malz-Extrakt).

5500 notariell beglaubigte
Zeugnisse hierüber.

Paket 20 Pfg. — Dose 50 Pfg.

Kaiser's Brust-Extrakt

Flasche 90 Pfg. Zu haben bei:

Emil Winter in Rabenstein
Ernst Schmidt in Siegmars.



Filzsachen

sind in großer Auswahl eingetroffen. Auch
bringe ich die beliebtesten

Filzschuhalenstiefel

in allen Sorten und Größen, auch mit
massiver Ledersohle, in empfehlende Ge-
mennung. Nur erstklassige Qualitäten.

Schuhwarenlager

Johann Granzer,

Rabenstein.

Hygiea- Klosett



Hartsteingut,

ohne Wasser,

auf jeden Abort

sofort aufzuschrauben,

hält jeden Geruch und
jede Zugluft fern.

Lager und Lieferung

von
Max Uhlmann,

Installationsgeschäft,

Siegmars, Hoferstr. 19.

6000 Mark,

event. etwas mehr oder weniger, sind auf
sichere Hypothek vom 3. Dezember an
auszuleihen. Gest. Offerten unter „6000“
an Herrn Kaufmann **E. Winter** in
Rabenstein erbeten.

Hausverkauf.

Das **Hermann Kasch'sche** Hausgrund-
stück **Hohensternerstraße 9**, soll durch
die Vormundschaft verkauft werden.
Albert Barthold, z. Zt. Wormund,
Hohensternerstraße 24.



Huntöfen,

sowie

Blechrohre

empfehle ich
Carl Paul,
Siegmars.

Fabrik-Dienlager:
Chemnitz,
Moritzstraße 17.

Stuhlverkauf.

Ein 10nädl. regulär, 12fingr., ein 16nädl.
geschmitten, 38 Zoll, wegen Platzmangel
zu verkaufen.

Reichenbrand, Hoferstraße 48.

Fette

Gänse,

Hühner, Tauben, sowie alles Zucht-
u. Schlachtgeflogel kauft und verkauft
Emil Seim,
Grüna.

Zur Balkon- und Fenster-Dekoration
empfehle ich

Fichten in Töpfen,

sowie

Deckreisig

Ed. Dietrich's Rosenschule.

Neueste **Conzertina-Noten**, als Juppelln-
March, Waldumrauscht, Rabenstein, Herrl.
Elbestrand-Walzer u. 100 andere **Schlager-
stücke** gut arrangiert. **Musikhaus Fiedler**,
Dresden-U. 10, Moritzstr. Anstands-
sendung auf Wunsch f. 76tdn., 102. resp.
96tdn. (u. Bandonion).

Wir haben unsere Filiale Reichenbrand nach Chemnitz, Ziegelstraße 14 verlegt.

Rössler & Ladendorff, Strick- und Wirknadelnfabrik.

Mittwoch, d. 18. Nov., von der Reise zurück.
Dr. Kanold, Siegmars.

Schrebergärten Siegmars.

Die Mieter der Schrebergärten, sowie Interessenten derselben werden gebeten, sich morgen Sonntag abends 8 Uhr zu einer Besprechung im Lindenschloßhagen einzufinden.
Der Ausschuß:
Rich. Stoll, Vors.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von 1/24 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag
starkbesetzte öffentliche Ballmusik.
Es ladet hierzu freundlichst ein
Rob. Börner.

Goldner Löwe Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachmittag 1/4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emil Müller.

Schweizerhaus Rabenstein.

Empfehle Sonntag, den 15. November

ff. Schwäbische Leberknödel ff.

Montag, den 16. November

Schlachtfest, verbunden mit Abschiedessen,

Vormittag 11 Uhr Weißfleisch,
abends Schweinsknochen mit Röß, Bratwurst und Sauerkraut.
Für Unterhaltung ist gesorgt.

Freundlichst laden ein
Carl Schubert und Frau.

Riedel's Restaurant, Stelzendorf.

Montag, den 16. November

großes Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet
Julius Riedel.

Einer geehrten Einwohnerschaft, sowie meinen werten Freunden und Gönnern von Reichenbrand, Siegmars und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mich in Reichenbrand, im Hause des Herrn Franz Klemm, Hoferstraße 4 (neben Café Lehner) als

Herrenschneider

etabliert habe u. empfehle mich zur Anfertigung besserer Herrengarderobe. Stehe mit einer reichhaltigen Musterkollektion neuester Stoffe bei Bedarf gern zu Diensten. Auch selbstgekaufter Stoff wird bereitwilligst verarbeitet. Für gutes Passen und tadellose Arbeit Garantie. Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Hochachtungsvoll

Karl Gottwald.

— Auch wird bei mir sämtliche Herrengarderobe ausgebügelt. —



Von heute Sonnabend den 14. November an stelle ich einen großen Transport vorzüglicher

Milch- und Rassekühe

zum Verkauf.

Albin Rödel,

in Vertretung Heinrich Rödel.

Lebendfrischen

Schellfisch, fette Gänse

im Ganzen und ausgewogen, Muscheln, Mehe 35 Pfg., hochfeine Tafeläpfel, Mehe 50 Pfg. sowie alle anderen Grünwaren zum billigsten Tagespreis empfiehlt

Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Kanarienvogel,

flotte Sänger, à Stück 5—20 Mark, verkauft
C. Fichtner, Rottluff 12b,
am Friedhof.

Guterhaltener Kinderwagen

zu kaufen gesucht. Offerten unter 999 in die Exped. d. Bl.

Direkt

von der Fabrikation kauft man Herren- und Anaben-Schwiher, Hermelwesten, Damenwesten, wollene Herren-Soden, woll. Damen- u. Kinderstrümpfe woll. Strümpfängen am besten bei

Richard Koch,
Rabenstein, Bachgasse Nr. 104.

Kleines massives Haus

in Rabenstein veränderungshalber zu verkaufen. Auskunft erteilt
Gustav Müller, Restaurateur,
Rabenstein.

Besetzerinnen

und Mädchen für leichte Handarbeiten finden gutlohnende Arbeit in der

Trikotagenfabrik

Emil Schirmer & Co.

Siegmars.

Gewerbe

Besetzerinnen

für bessere Hemden und Hosen

auch Mädchen zum Anlernen

ins Haus sucht

Emil Müller,

Rabenstein, Limbacherstr.

2 Fingerstrickerinnen

gesucht.

Siegmars, Rosmarinstraße 19.

Tüchtige

Spulerinnen,

sowie ein junges Mädchen für leichte Arbeit sofort gesucht.

Eugen Irmscher,

Reichenbrand.

Den geehrten Einwohnern von Rabenstein halte ich mich als

Maß- und Reparatur-Schuhmacher

bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Otto Irmscher,

Rabenstein,

Airchstraße Nr. 31.

Seife,

nur beste Qualitäten, bei

Carl Richter, Siegmars.

Rosmarinstraße 3.

Suntofen, Dauerbrandofen, Sparkochherde, Ofenrohre

sowie

M. Krauss,

Werkstatt für Bau u. Wasseranlagen
Rösetz- u. Badeeinrichtungen
Siegmars, Rosmarinstr. 28.

Elektrische

Taschenlampen

sowie Ersatzteile

empfehle billigst

Max Eichmann,

Rabenstein.

Achtung!

Für Weihnachten empfehle ich den geehrten Mäthern meine **Puppenknit**

Puppen
Puppen

Perücken, Hümpfe, Schuhe, Röcke, Strümpfe, sowie einzelne Teile, Haarzöpfe, Haarfedern, sowie Reparaturen billig. Auskämmerhaat kauft

C. Schlecht,

Reichenbrand, Hoferstraße 48.
Empfehle gleichzeitig Kopfwäsche, Damen-Griffieren.

Zwei gebrauchte Waschmaschinen

zu verkaufen bei
Albin Thiem, Rottluff.

Strumpf- und Sockenformerinnen,
sowie Appreturmädchen
sucht sofort

Lohse jr., Neustadt 25.

Stopp's Theater, Gasthaus Siegmars.

Einem geehrten theaterliebenden Publikum von Siegmars und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich gefonnen bin, wöchentl. im Saale des Gasthaus Siegmars eine

Kinematographische Vorstellung

zu veranstalten. Nur durch direkte Verbindung mit den ersten Filmfabriken in Berlin und Paris ist es mir möglich, ein erstklassiges, neues Programm, sowie die neuesten Zeit- und Weltereignisse zu bieten.

Dienstag, den 17. November

nachmittags 5 Uhr große Kindervorstellung,
abends 1/29 Uhr große Hauptvorstellung.

Näheres durch Tageszettel.

Einen gütigen Zuspruch entgegensehend

Hochachtungsvoll
Otto Stopp.

Max Eichmann, Rabenstein

empfehle ich zur

Ausführung von elektrischen Licht- und Kraftanlagen

im Anschluß an das Lichtzweigwerk an der Lungwitz

zu äußerst billigen Preisen.

Ständiges Lager in geschmackvollen Beleuchtungskörpern.

Feinste Referenzen.

Telefon 272.

Kostenanschläge gratis.

Zum Totenfest

empfehle

moderne Binderei

von einfachsten bis zu den geschmackvollsten Ausführungen, als Waldfränze, Phantasie-, Schnee-, Herz-, Moos-, gefärbte und grüne Lorbeerfränze.

Ausstellung fertiger Binderei

findet bereits von Freitag, den 14. November an statt.

Ed. Dietrich's Rosencaule.

Buchbinderei und Papierhandlung

Willy Winkler,

Rabenstein, Hardtstr., nahe der Zentralschule,

empfehle ich zum Anfertigen aller Bucheinbände, als Einbinden von Zeitschriften, Herstellung von Geschäftsbüchern, sowie zum Einrahmen von Bildern zu billigsten Preisen.

Reiche Auswahl in Poesie-, Postkarten- und Photographie-Albums.

Gesangbücher und Briefkastetten.

Ansichtskarten, Hochzeits-, Geburtstags-, Verlobungs- und Trauerkarten.



Heute
frische Schellfische

empfehle

Bernh. Melzer,

Siegmars, Limbacherstraße 6.

Zum Totenfest

bitte ich, mich bei Bedarf in

Bindereien

gütigst berücksichtigen zu wollen. Bestellungen nehme bereits jetzt entgegen.

Bruno Müller, Gärtnerei,
Siegmars, Am Wald.

Empfehle gleichzeitig schöne Speisekartoffeln.

Damen-Winter-Blusen

gefüttert, von 6 Mark an,

empfehle
Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Frische
Schellfische,

geräucherte Heringe, prima Schweinefleisch, alle Sorten Frucht- und Gemüse-Konserven, ff. Tafeläpfel, ff. Pflaumenmus, Heidelbeeren und Preiselbeeren,

Wärmflaschen,

sowie alle Sorten Topfwaren empfehle

Isolin Lohs,

Hoferstraße 50.

Pelz-Collier

in allen modernen Pelzarten und

Farben verkaufe zu

konkurrenzlosen Preisen

in folgender Ausführung.

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

1 Grammophon,

gut erhalten, mit 15 Doppelplatten und Plattenschränk, zu verkaufen. Wo? sagt
Böhners Buchhandlung, Siegmars.